

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 455.16 / 28.10.2016

Aufsteiger Schleswig-Holstein

Zum „IQB-Bildungstrend 2015“ sagt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Anke Erdmann**:

Die Ländervergleichsstudie bringt sonnige Ergebnisse an diesem trüben Herbsttag: Schleswig-Holstein ist der Aufsteiger in den Leistungen von 15-jährigen in den Fächern Deutsch und Englisch.

Auch wenn wir wissen, dass man Vergleichsstudien nicht lesen sollte wie Fußballtabellen: Dass wir in den fünf Kategorien (Orthografie Deutsch, Leseverstehen Englisch, Zuhören Deutsch und Hörverstehen Englisch sowie Lesen Deutsch) gleich viermal unter den ersten dreien sind, ist wirklich ein Grund für ungetrübte Freude! Erfreulich ist auch: Die Zahl der SchülerInnen mit Spitzenleistungen ist gestiegen, das Mittelfeld hat aufgeholt und die Zahl der SchülerInnen mit Defiziten in den Grundkenntnissen hat abgenommen. So kann es weitergehen.

Unser großes Dankeschön geht an die vielen Lehrkräfte im Land, denn dieser Erfolg geht auf ihr Konto. Danke auch an die Schulleitungen und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, denn sie geben Impulse für die Qualitätsentwicklung und sind die Qualitätsverstärker im System.

Beachtlich sind diese guten Ergebnisse auch vor dem Hintergrund, dass wir im Bundesvergleich bei den Ausgaben pro SchülerInnen noch immer hinterherhinken. Das sind unsere Hausaufgaben, daran arbeiten wir weiter!

Unsere Strategie in der Schulpolitik war seit 2012: Bildungsdialog statt lähmendem Schulstreit, Qualitätsimpulse statt großer Schulgesetzänderungen und die Umschichtung von Mitteln in den Bereich Schule, statt beim Abbau von Lehrerstellen ein Fleiß-

bienchen von Schäuble zu bekommen. So verkehrt kann das nicht gewesen sein, denn offensichtlich hatten die Schulen endlich mal wieder Zeit für Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung.
